

Gittersee nimmt kämpferisch Abschied aus der Regionalliga



■ Badminton

Nach zwei 2:6-Niederlagen steht der Neuling bereits vorzeitig als Absteiger fest.

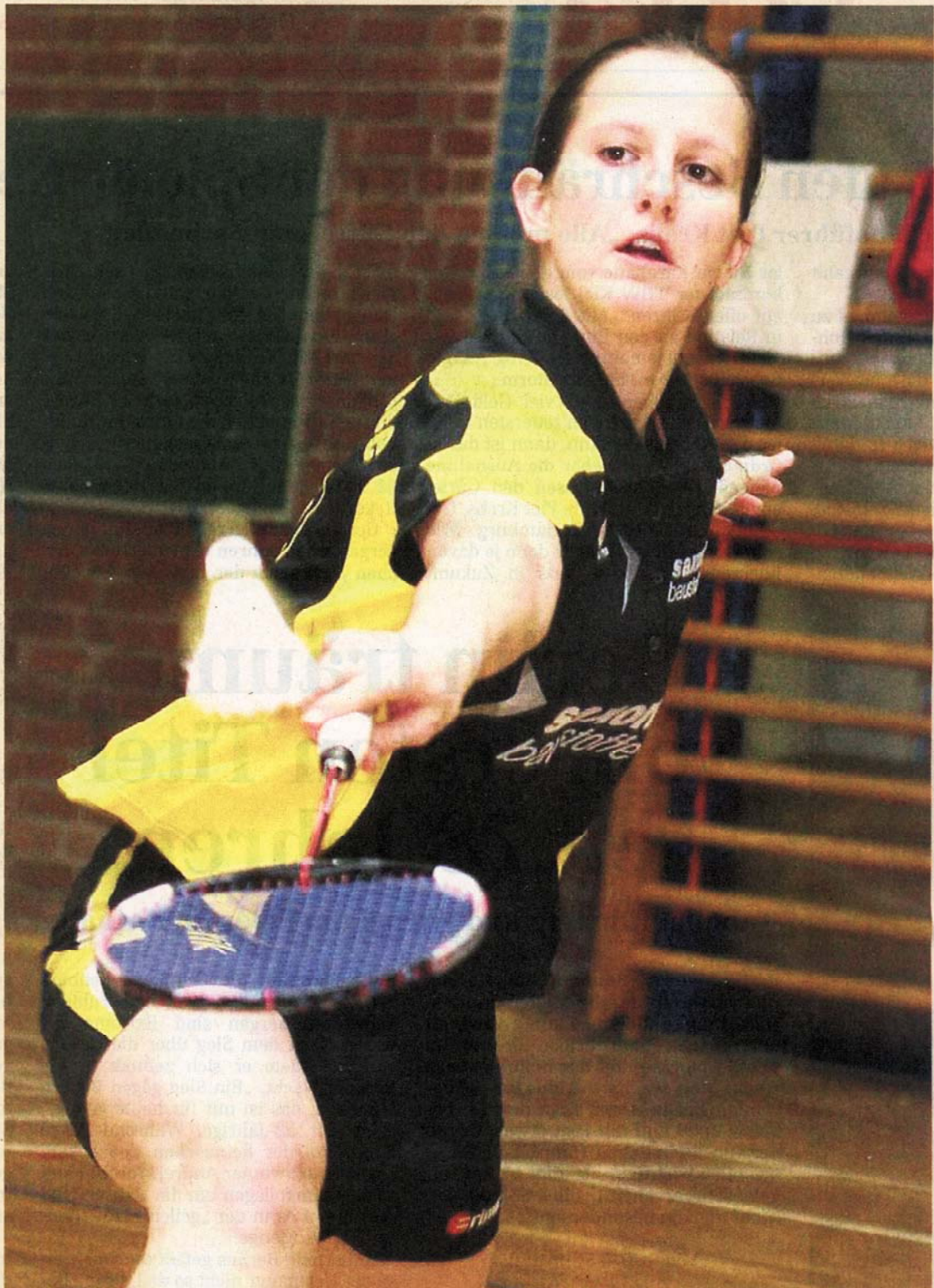
Nun steht es zwei Spieltage vor dem Abschluss in der Badminton-Regionalliga Südost auch praktisch fest. Nach den beiden 2:6-Niederlagen gegen den neuen Spitzenreiter TSV Lauf und den Tabellenzweiten TSV Röttenbach muss die SG Gittersee nach nur einjähriger erstmaliger Zugehörigkeit die dritthöchste Spielklasse wieder verlassen.

Doch auch gegen die beiden Spitzenmannschaften, die in zwei Wochen den Titel und den Teilnehmer an den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga unter sich ausmachen, lieferten die Dresdner am Wochenende starke Kämpfe. Als ein für die Zukunft sehr positives Signal ist zudem die Tatsache zu werten, dass die jüngste Spielerin im Gitterseer Team die erfolgreichste war, denn die erst 16-jährige Matia Kühne war dreimal erfolgreich. Gegen Röttenbach gewann sie mit Ina Tippelt das Frauen-Doppel und mit Alois Henke das Mixed, mit dem sie auch gegen Lauf punktete. Außerdem war der 18-jährige Tom Wendt gegen Lauf im Einzel erfolgreich.

Trotz des nun schon vor den beiden letzten Auswärtsspielen feststehenden Abstiegs zieht der Gitterseer Kapitän Sebastian Dunst eine insgesamt positive Bilanz: „Wir haben zwar sehr viel Lehrgeld bezahlt, doch diese Saison hat uns sehr viel gebracht. Wir sind noch eine sehr junge Mannschaft und deshalb kann nur der schnelle Wiederaufstieg unser Ziel sein.“ (bec)

Symbolisch für die Badminton-Spieler aus Gittersee: Toni Pehla liegt am Boden, nachdem er sich vergeblich nach dem Federball langgemacht hat. Nach dem drittletzten Spieltag stehen die Dresdner bereits als Absteiger fest, das Lachen haben die Neulingen dennoch nicht verlernt.

Foto: Marco Klünger



Gittersee liefert Spitzenduo großen Kampf

Die Badminton-Spieler der SG Gittersee haben sich in den letzten beiden Heimspielen mit Anstand aus der Regionalliga Südost verabschiedet. Gegen das Spitzenduo aus Lauf und Röttenbach verlor man zwar jeweils mit 2:6, doch in beiden Spielen verkaufte sich der designierte Absteiger teuer. Am erfolgreichsten bei den Gastgebern war Maria Kühne. Zusammen

mit Alois Henke gewann sie sowohl gegen Röttenbach als auch Lauf das Mixed, gegen Röttenbach zudem mit Ina Tippelt (Foto) das Damen-Doppel. Tom Wendt holte gegen Lauf im Einzel einen Punkt. Außerdem verloren die Gastgeber in beiden Begegnungen mehrere Spiele nur knapp in drei Sätzen.

Text: R. Becker/Foto: T. Klemm

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

Sonnabend / Sonntag, 14./15. Februar 2009

Chance für Zittau, Abschied für Gittersee

Zittau/Dresden (DNN/rb). Robur Zittau (2. Bundesliga) nimmt vor den letzten beiden Heimspielen mit drei Punkten Rückstand den letzten Platz ein. Gewinnchancen bestehen nur, wenn die Spiele gegen den Vierten SV Fischbach und den 1. BC Bischmisheim II gewonnen werden und Regensburg zweimal verliert. Für die SG Gittersee erübrigen sich solche Rechnereien in der Regionalliga Südost. Der Rückstand beträgt sieben Punkte. Der ist bei vier noch ausstehenden Spielen zwar theoretisch, praktisch aber nicht mehr aufzuholen. Heute empfangen die Dresdner den Tabellenzweiten TSV Lauf, morgen ist dann der Spitzenreiter TSV Röttenbach der Gegner.

SÄCHSISCHE ZEITUNG

DONNERSTAG, 12. FEBRUAR 2009

Letzter Heimauftritt von Gittersee

■ Badminton

In der Badminton-Regionalliga Südost geht es am Wochenende zum vorletzten Mal in der Saison doppelt um Punkte.

Die SG Gittersee bestreitet dabei in der Halle der 70. Grundschule (Südhöhe) schon ihre letzten beiden Heimspiele, bei denen es der Neuling mit den beiden Titelanwärtinnen aus Bayern zu tun bekommt. Am Sonnabend ist ab 16.30 Uhr der Tabellenzweite TSV Lauf der Geg-

ner, am Sonntag ab 10 Uhr der Spitzenreiter TSV Röttenbach.

Beim Schlusslicht, dessen Abstieg bei sieben Punkten Rückstand gegenüber dem rettenden Ufer fast schon feststeht, gibt man sich auch keinen Illusionen hin. Doch kampflös will man sich nicht geschlagen geben. „Wir werden alles geben und unseren Anhängern noch zwei gute Spiele zeigen“, so Ina Tippelt. Übrigens holte Gittersee in der Hinrunde ausgerechnet mit dem 4:4 in Lauf einen der beiden Punkte. (bec)